



## **„Auf die Menschen kommt es an“**

zum Geleit der Dokumentation der Jahrestagung 2010 der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.  
„Akteure und Adressaten der Selbsthilfe und der Selbsthilfeunterstützung“  
in Hamburg vom 31. Mai bis 2. Juni 2010

### **Wolfgang Thiel**

NAKOS \_ Nationale Kontakt- und Informationsstelle  
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Berlin

#### **„Auf die Menschen kommt es an“**

#### **Bundesweite Fachtagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) zur Fortbildung von Fachkräften der Selbsthilfeunterstützung**

Die 32. bundesweite Fachtagung (Jahrestagung 2010) der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. für professionelle Fachkräfte der Selbsthilfeunterstützung fand nach 1983 zum zweiten Mal in Hamburg statt. Sie wurde in Zusammenarbeit mit KISS Hamburg durchgeführt.

Die Tagung wurde gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit und dem Paritätischen Hamburg, der Mittel bei der Stadt Hamburg, der AOK Rheinland / Hamburg und der Techniker Krankenkasse Hamburg eingeworben und sich mit einem eigenen Zuschuss beteiligt hat.

Im Zentrum der Tagung standen die Akteurinnen und Akteure bzw. die Adressatinnen und Adressaten der Selbsthilfe und der Selbsthilfeunterstützung.

Deutlich wurde, wie vielfältig und wie besonders die in der Selbsthilfe handelnden Menschen in ihrer Lebenssituation sind. Denn die zugrundeliegenden und bearbeiteten Themenstellungen, die Arbeitsfelder und -ziele erhalten erst durch die Menschen und ihr Handeln sichtbare und aussagekräftige Konturen.

Das betrifft zum einen die persönliche Bewältigung von körperlichen und psychischen Erkrankungen und Behinderungen und zum anderen die Entwicklung tragfähiger sozialer Beziehungen in Familie, Verwandtschaft, Nachbarschaft, Freundes- oder Kollegenkreis. Immer von den Personen und Umständen geprägt sind auch die gemeinsame Netzwerkbildung, die Kooperation mit Versorgungseinrichtungen bzw. zivilgesellschaftlichen Organisationen und die Gestaltung von Prozessen gemeinsamen Lernens, der Gesundheitsförderung und institutioneller Beteiligung.

Beispielhaft ging es bei der Tagung um die Selbsthilfe bestimmter Personengruppen: um die Selbsthilfe von Frauen und Männern, von Migrantinnen und Migranten, von jungen und älteren Menschen und von Angehörigen.

Auf der Tagung ist es gelungen, akteurs- bzw. adressatenspezifische Anforderungen bei der Selbstorganisation, bei der Gruppenarbeit, im öffentlichen Auftreten u.ä. sowie entsprechende Unterstützungs- und Kooperationsbedarfe durch Selbsthilfekontaktstellen konzeptionell wie praktisch herauszuarbeiten.

Das Motto der Tagung „Auf die Menschen kommt es an“ war gut gewählt und zog sich wie ein „roter Faden“ durch die gesamte Veranstaltung.

Diese Dokumentation der Tagung, speziell auch der zusammenfassende Bericht von Sabine Gärtling (KISS Stuttgart), lässt die Eröffnung, die Hauptvorträge des 1. und 3. Tagungstages (von Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner und Dr. Konrad Hummel) ebenso Revue passieren wie die Themen und Diskussionen in den Arbeitsgruppen und der Ideenwerkstatt, im Open Space und im Abschlussplenum.

Ich hoffe und wünsche, dass diese Dokumentation Ihr Interesse findet und Sie im Nachvollzug der Vorträge und Impulsreferate Wissenswertes erfahren und nützliche Anregungen für die Arbeit und für die Fachdiskussion erhalten.